## Regierung von Oberfranken



Regierung von Oberfranken, Postfach 110165, 95420 Bayreuth

Pflege-Selbsthilfeverband e.V. Frau Adelheid von Stösser Am Ginsterhahn 16 53562 St. Katharinen

14.03.2014

Ihr Zeichen

**Datum Ihrer Nachricht** 

13-6581.03-4/14

Unser Zeichen

Herr Fechner 0921 604 - 1679 Ansprechpartner

Telefon

0921 604 - 4679

Telefax

K 114

Zimmer

delice of Day Can your de

E-Mail

04.04.2014

Datum

Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWogG) BRK Seniorenhaus - Nachdienstbesetzung:

Sehr geehrte Frau von Stösser,

sie haben uns Ihr Schreiben vom 12.03.2014 an das Landratsamt mit einer Stellungnahme zum Prüfbericht der zust. FQA vom 31.01.2014, zu unserer Kenntnis übermittelt.

Die Initiative und das Vorgehen Ihres Verbandes in der o. g. Angelegenheit und Ihr Engagement besonders in der Frage der ausreichenden Nachdienstbesetzung in der stationären Altenpflege, im Allgemeinen wie im konkreten Fall des BRK Seniorenheimes, sind uns bekannt.

Wir möchten deshalb einen gemeinsamen Gesprächstermin mit Vertretern der betroffenen Einrichtung, des Landratsamtes FQA und der Regierung von Oberfranken vorschlagen. Im Interesse und zum Wohl der Bewohner sollten wir zielführend und gemeinsam zu einem sachlichen und fachlichen Disput zurückkehren.

Die Zustimmung der anderen Gesprächsteilnehmer vorausgesetzt sollte es uns möglich sein einen Termin nach den Osterferien in der 20. Kalenderwoche im Landratsamt Kronach oder im BRK Seniorenhaus zu vereinbaren. Das Landratsamt und das BRK Seniorenhaus erhalten eine Kopie dieses Schreibens. Um Terminvorschläge dafür wird gebeten.

Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth Buslinie 314 Haltestelle Stemplatz

Telefon 0921 604-0

Telefax 0921 604-1258

E-Mail poststelle@reg-ofr.bayern.de www.regierung.oberfranken.bayern.de

Besuchszeiten

Mo-Do 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 15:30 Uhr

08:00 - 12:00 Uhr Fr

oder nach Vereinbarung

StOK Bayern in Landshut

Kto.-Nr. 743 015 15

BLZ 750 000 00

IBAN: DE04 7500 0000 0074 3015 15

MARKDEF1750

Deutsche Bundesbank Regensburg

Mit freundlichen Grüßen Michael Fechicary & Chin M



## Pflege-Selbsthilfeverband

An:

Pflege-Selbsthilfeverband

**Betreff:** 

AW: Nachtdienstbesetzung, Ihre Schreiben vom 04.04.2014

**Von:** Pflege-Selbsthilfeverband [mailto:pflege@pflege-shv.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 10. April 2014 12:27 **An:** 'hall-basis fechner@reg-ofr.bayern.de'

Betreff: Nachtdienstbesetzung, Ihre Schreiben vom 04.04.2014

Sehr geehrter Herr Fechner,

Ihr am 8.April hier eingegangenes Schreiben habe ich mit Verwunderung zur Kenntnis genommen. Besonders diesen Satz: "Im Interesse und zum Wohle der Bewohner sollten wir zielführend und gemeinsam zu einem sachlichen und fachlichen Disput zurückkommen." Zu einem Disput gehört ja mindesten auch ein Mitdisputant. Auf meine schriftliche Darlegung der strittigen Sachverhalte, habe ich bis heute von keiner Seite Antwort erhalten. Auch Sie gehen nicht auf die Sachpunkte ein. Worauf wollen Sie also zurückkommen?

Normalerweise reagieren Heim-Aufsichtsbehörden unverzüglich wenn wir Mitteilungen weiterleiten, die uns überprüfungsbedürftig erscheinen. Zumindest erhalten wir die Benachrichtigung, dass unser Hinweis eingegangen ist und eine Überprüfung stattgefunden hat. Die betreffenden Personen am Landratsamt Kronach hingegen, haben bis heute mit keiner Zeile auf meine Schreiben reagiert.

In Rücksprache mit den beiden kritischen Nachtwachen habe ich den Prüfbericht der FQA vom 31. Januar kommentiert. Dieser Bericht beweist geradezu, dass das BRK Seniorenheim von der kommunalen Aufsichtsbehörde nichts zu befürchten hat. Die beiden kritischen Nachtwachen, wurden von den Prüfern bis heute nicht kontaktiert. Warum laden Sie die Frau B... und den Herrn P.... nicht zum Gespräch ein?

Mit welchem Ziel soll das von Ihnen vorgeschlagene Gespräch mit mir stattfinden? Was soll dabei für wen herauskommen?

Das Anliegen und die Haltung von Heim und Aufsichtsamt sind mir bekannt. Meine Kritikpunkte sind diesen bekannt oder können nachgelesen werden. Sie werden ja wohl kaum annehmen, mich im Gespräch umstimmen zu können. Umgekehrt mache ich mir da auch keine Illusionen.

Wenn es Ihnen und den übrigen Beteiligten tatsächlich um das Wohl der Bewohner geht, müssten Sie einen höheren Personalschlüssel im Nachtdienst unterstützen. Ich denke, dass die neue Internetseite zum Thema, an der wir aktuell arbeiten, dieser Forderung den nötigen Nachdruck verleihen wird.

Mit freundlichen Grüßen, auch an die anderen Beteiligten.

Adelheid von Stösser

Pflege-Selbsthilfeverband e.V.

Am Ginsterhahn 16 53562 St. Katharinen Tel: 02644 3686 info@pflege-shv.de